

«O-ak isch 's Geilschte»

Das Oak Mountain Festival begeisterte nicht nur das Publikum, sondern auch die Bands

Eichberg. Trotz kühler Witterung am Freitag und am Samstag war auch das 2. Oak Mountain Festival ein Erfolg. Gut 2000 Musikfans besuchten das Open Air für das Rheintal.

MAX TINNER

Gut 1200 Musikfans besuchten das Oak Mountain Festival am Samstag. Bereits am Mittag wurde ein Naturtalente-Contest mit fünf viel versprechenden Nachwuchsbands geboten. Gewonnen wurde er von Freaky Memory aus Thal/Wienacht/Wolfhalden. Die erst knapp zwei Jahre bestehende Band überzeugte die Jury mit selbst geschriebenen Songs. Aus der Region angetreten sind zudem No Silence aus Eichberg, Earaction aus Rebstein und Lunchtime aus Lüchingen.

Der Auftakt zum Rheintaler Open Air am Freitag war mit rund 800 Besuchern deutlich schwächer besucht als der Samstag. Dies trotz starker Bands, im Speziellen der Guns N' Roses Coverband Gunz N' Roses. Fürs erste Mal am Freitag sei man aber zufrieden, meint OK-Präsident Michael Graf, und mit 2000 Besuchern über beide Tage plus weiteren gut 100 am Brunch am Sonntag sowieso.

Die Stimmung war zudem bombastisch, vor allem während der Konzerte von Neuland und LiveWire am Samstag. Das steckte auch die Musiker an. So meinte der Live-Wire-Schlagzeuger nach der x-ten Zugabe: «O-ak isch 's Geilschte!» An einem 3. Oak Mountain Festival wäre die Basler AC/DC-Coverband jedenfalls gerne wieder dabei.